

II-2857 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1422/13

1977-10-24

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. STIX, Dipl.-Ing. HANREICH
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Plöcken-Tunnel

Durch die Aufhebung der Bausperre für die Autobahn Tarvis - Udine sowie für den Plöcken-Straßentunnel seitens des italienischen Parlaments im Sommer dieses Jahres haben die Fragen, die sich bei einer Untertunnelung des Plöcken-Passes ergeben, wieder an Aktualität gewonnen. Sowohl im Bezirk Kitzbühel als auch im Raume Zell am See wird befürchtet, daß es zu einem sprunghaften Ansteigen des Schwerlastverkehrs in diesen Gebieten kommen wird, da die Strecke durch den Felbertauern- und den Plöcken-Tunnel die kürzeste Verbindung zwischen München und der Adria darstellen würde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Welche Vorbereitungsarbeiten wurden seitens des Bundesministeriums für Bauten und Technik bisher für den Bau eines Plöcken-Straßentunnels geleistet?
2. Welche Kosten sind hierbei bisher entstanden?
3. Welche Absichten bestehen bezüglich der Finanzierung dieses Vorhabens?
4. Besteht bereits Klarheit darüber, ob der Plöcken-Tunnel auch für den grenzüberschreitenden Schwerlastverkehr ausgebaut werden soll?
5. Welche Auswirkungen werden bei einer Realisierung dieses Projektes für den Verkehr im Bezirk Kitzbühel sowie im Raume Zell am See erwartet?